



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift über die 12. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 4. August 2021

Sitzungsraum: Raum 402, Tribseer Damm 1a in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:08 Uhr

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder

Frau Gabriele Dörner
Frau Rita Falkert
Herr Christian Griwahn
Herr Lutz Herzberg
Herr Frank Ilchmann
Herr Albrecht Kiefer
Herr Armin Latendorf
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Herr Tilo Ziemßen

Stellvertreter/-in

Herr Stefan Giese
Frau Kristine Kasten

Vertretung für Herrn Kühnel
Vertretung für Herrn van Slooten

Von der Verwaltung

Herr Steffen Albrecht
Herr Stefan Brunke
Frau Heike Karnatz
Herr Bastian Köhler
Herr Georg Rüting
Herr Christoph Schwerin

Betriebsleiter EB Rettungsdienst
FDL Soziales
FDL Finanzen
Protokollführung
FDL Gebäudemanagement
SB Schülerbeförderung

Es fehlen:

Vorsitzender

Herr Peter van Slooten

entschuldigt

Ausschussmitglieder

Herr Georg Günther
Herr Jens Kühnel
Herr Wolfgang Meyer
Herr Thomas Naulin
Herr Thoralf Pieper

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 19. Mai 2021
5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019 BV/3/0233
6. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019 BV/3/0230
7. Zuwendungen zur Förderung von Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0244
8. Beantwortung von Fragen zur Präsentation vom 19. Mai 2021 zum vorläufigen Jahresabschluss 2020
9. Abstimmung zur Durchführung der Haushaltsberatungen mit dem Haushalts- und Finanzausschuss
- 9.1. Vorgehensweise bei den Haushaltsberatungen zusammen mit den Mitgliedern des Ausschusses vom 12. bis zum 15. Oktober 2021
- 9.2. Vorgehensweise für die Auswertung der Haushaltsberatungen auf der Ausschusssitzung am 3. November 2021
10. Anfragen
11. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

12. Vergabeangelegenheit BV/3/0242
13. Vergabeangelegenheiten BV/3/0261
14. Vergabeangelegenheit BV/3/0262
15. Grundstücksangelegenheiten BV/3/0252

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dörner eröffnet als stellvertretende Ausschussvorsitzende die 12. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 11 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Somit stellt Frau Dörner die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Dörner teilt mit, dass dem Ausschuss die Beschlussvorlagen BV/3/0261 und BV/3/0262 - Vergabe der Schülerbeförderung in der Sonderbeförderung vorliegen. Sie schlägt vor, die Beschlussvorlagen unter den Tagesordnungspunkten 13 und 14 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen stimmt der Tagesordnung unter Berücksichtigung der Änderung einstimmig zu.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 19. Mai 2021

Anmerkungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig mit zwei Enthaltungen die Niederschrift vom 19. Mai 2021.

5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019 - Vorlage: BV/3/0233

Herr Albrecht erläutert die eingebrachte Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage erklärt **Herr Albrecht**, dass der Jahresüberschuss in den Folgejahren bei der Bemessung der Entgelte für die Rettungseinsätze verrechnet werde. Eine Abführung des Jahresüberschusses an den Kreishaushalt finde nicht statt. Weiterhin sei es zu einer Verzögerung des Jahresabschlusses aufgrund eines Wechsels des Wirtschaftsprüfers gekommen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Dörner bittet den Ausschuss über die Beschlussvorlage abzustimmen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig mit zwei Enthaltungen die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag stellt den durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 mit Erlösen von 29.231.956,94 EUR und einem Jahresüberschuss von 3.578.161,45 EUR fest.

6. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019 - Vorlage: BV/3/0230

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Dörner bittet den Ausschuss über die Beschlussvorlage abzustimmen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt einstimmig mit zwei Enthaltungen die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Haushaltsjahr 2019 die Entlastung.

**7. Zuwendungen zur Förderung von Verbänden, Vereinen und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0244**

Herr Brunke erläutert die eingebrachte Beschlussvorlage.

Weiterhin erklärt **Herr Brunke**, dass gemäß der Vorlage der Antragssteller Nr. 23 keine Zuwendungen erhalten habe. Bei einer Prüfung sei festgestellt worden, dass die bewilligten Zuwendungen aus dem Vorjahr nicht zweckentsprechend eingesetzt wurden.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt die Beschlussvorlage einstimmig mit zwei Enthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen beschließt die Vergabe von Zuschüssen in Höhe von 120.000,00 EUR für 26 Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen mit sozialer Aufgabenstellung. Die Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt gemäß der beigefügten Aufstellung.

8. Beantwortung von Fragen zur Präsentation vom 19. Mai 2021 zum vorläufigen Jahresabschlusses 2020

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

9. Abstimmung zur Durchführung der Haushaltsberatungen mit dem Haushalts- und Finanzausschuss

9.1. Vorgehensweise bei den Haushaltsberatungen zusammen mit den Mitgliedern des Ausschusses vom 12. bis zum 15. Oktober 2021

Herr Prof. Dr. Wetenkamp führt aus, dass er nach der letzten Sitzung des Ausschusses der Auffassung gewesen sei, dass noch Klärungsbedarf bezüglich der Teilnahme an den Haushaltsberatungen im Oktober bestehe. Es müsse noch geklärt werden, ob auch, neben den Mitgliedern des Ausschusses, weitere Fraktionsmitglieder an den Beratungen teilnehmen können.

Herr Latendorf erklärt, dass in den vorherigen Jahren auch fachkundige Fraktionsmitglieder an den Beratungen teilnehmen konnten.

Herr Herzberg erläutert, dass gemäß der Kommunalverfassung die Kreistagsmitglieder das Recht haben, an allen Ausschüssen bzw. Beratungen teilzunehmen. Daher sei es ratsam in den Fraktionen, über die Besetzung der Termine für die Haushaltsberatungen nochmals abzustimmen.

Grundsätzlich besteht seitens der Ausschussmitglieder das Einverständnis, dass die Haushaltsberatungen als eine Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses durchgeführt werden und jedes Mitglied bzw. jedem Stellvertreter einmal Sitzungsgeld zustehe. Wenn Kreistagsmitglieder, die nicht originäres Mitglied des Ausschusses sind, an den Haushaltsberatungen teilnehmen wollen, sei dies möglich.

Weiterhin merkt **Herr Herzberg** an, dass der Fachdienst Schulen mit in die Arbeitsgruppe 2 aufgenommen werden solle und Fachdienst Stabstelle Wirtschaftsförderung dann in die Arbeitsgruppe 3.

Frau Karnatz nimmt den Änderungswunsch entgegen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

9.2. Vorgehensweise für die Auswertung der Haushaltsberatungen auf der Ausschusssitzung am 3. November 2021

Frau Dörner merkt an, dass es in den letzten Jahren immer eine/n Sprecher/in für die jeweiligen Arbeitsgruppen zur Auswertung gegeben habe. Diese Auswertungen seien dem Ausschussvorsitzenden zugegangen und auf einer nächsten Sitzung des Ausschusses vorgetragen worden. Dies sei in diesem Jahr für die Auswertungen der Arbeitsgruppen ratsam.

Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

Herr Griwahn erbittet für die Durchführung und für die Auswertungen der Haushaltsberatungen eine stichpunktartige Aufstellung der Planungsschwerpunkte des

jeweiligen Haushaltes des Fachdienstes.

Frau Karnatz teilt mit, dass die Verwaltung eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen je Produktsachkonto für jeden Fachdienst zu den Beratungen zur Verfügung stelle.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

10. Anfragen

Herr Prof. Dr. Wetenkamp erfragt, wie viele Mehrkosten mit der Einführung des Kindertagesförderungsgesetzes M-V (KiföG M-V) entstanden seien.

Frau Karnatz erklärt, dass zum Jahresabschluss 2020 eine Unterdeckung von 4,6 Mio. EUR zu verzeichnen war. Die Verhandlung zur Erstattung der Kosten durch das Land M-V würden momentan stocken. Die Hochrechnungen für das Jahr 2021 würden eine Unterdeckung von circa 9 Mio. EUR ergeben.

Gestiegene Aufwendungen resultieren aus dem Wechsel von der Teilzeit- auf die Ganztagsbetreuung, aus erhöhten Kinderzahlen (circa 150 Kinder seien zusätzlich in der Betreuung im Vergleich zum Juni 2020). Zusätzliche Kostensteigerungen resultieren aus den Entgeltverhandlungen mit den Trägern (Tarifsteigerungen). Die Kostenübernahme erfolge durch das Land M-V mit 54,5 Prozent sowie durch die Gemeinden mit 32 Prozent. Der Landkreis finanziere die restlichen 13,5 Prozent.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp erklärt, dass der Landkreis im Bereich Natur für Beschilderung und kleine Projekte circa 10.000,00 EUR im Haushalt bereitstellen würde. Er frage sich, ob diese eingestellten Finanzmittel ausreichend seien.

Frau Karnatz erklärt, dass sie in der nächsten Sitzung eine detaillierte Auskunft gebe.

Herr Herzberg erfragt, ob der Block Prora verkauft sei.

Frau Karnatz führt aus, dass der Kaufvertrag abgeschlossen und der Kaufpreis vereinnahmt wurde.

Herr Giese reicht eine Anfrage mit der Bitte zur schriftlichen Beantwortung ein.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

11. Mitteilungen

Frau Karnatz erläutert die vorliegende Tischvorlage zum aktuellen Stand der Haushaltsdurchführung mit dem Stichtag des 31. Juni 2021.
(siehe Anlage_Haushaltsdurchführung)

Weiterhin führt **Frau Karnatz** aus, dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2022/2023 die jeweiligen Haushaltsberatungen mit den Fachdiensten durchgeführt seien. Des Weiteren werde der Kommunalgipfel M-V voraussichtlich erst im November 2021 stattfinden, was eine Planung des Haushaltes für 2022 ff. erschwere. Vorher sei u.a. eine Ermittlung der Zuweisungen nachdem Finanzausgleichsgesetz M-V nicht vollständig möglich. Zudem sei im Rahmen des Kommunalgipfels vom September 2020 zugesichert worden, dass eine Evaluierung der gestiegenen Aufwendungen durch das

Bundesteilhabegesetz, Kindertagesförderungsgesetz und das Unterhaltsvorschussgesetz erfolge (Konnexität). Ohne diese Erträge sei ein Haushaltsausgleich nicht zu erreichen.

Frau Kasten erklärt, dass der Landkreis aufgrund von offenen Personalstellen finanzielle Mittel eingespart habe. Sie frage sich, ob der Landkreis die Personalstellen noch besetzen möchte.

Frau Karnatz teilt mit, dass die im Stellenplan bestätigten Stellen auch zukünftig besetzt werden sollen. Der Fachdienst Personal sei stets bemüht die Stellenausschreibung schnellstmöglich durchzuführen und offene Personalstellen zu besetzen, um die Aufgabenerfüllung in den Fachdiensten zu sichern.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Frau Dörner bedankt sich und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

16.08.2021, gez. Gabriele Dörner

Datum, Unterschrift
1. stellvertretende Ausschussvorsitzende

16.08.2021, gez. Bastian Köhler

Datum, Unterschrift
Protokollführer